

Kirchgemeindenachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Oßling & Großgrabe



Februar - April 2023

„Sara aber sagte:
Gott ließ mich
lachen.“ 1. Mose 21,6



Liebe Gemeinde,

Dieser Bibelvers ist das biblische Leitwort für den Monat Februar. Weil es ums Lachen geht, zumindest am Anfang, hat es mich gelockt. Ich teile ja mit Euch allen die Sehnsucht nach Lachen. Dass aus dem Lachen auch Freude, Lebensfreude, ja erfülltes Leben wächst, finde ich besonders. Hier jedenfalls ist das so: Die Sache mit Gott und Sara ist verwickelt. So verwickelt, dass noch nicht einmal die Übersetzung aus dem Hebräischen eine Klarheit bringt. Zunächst einmal ist da die Ankündigung Gottes, dass Sara im hohen Alter, also im biologisch eigentlich unmöglichen Alter, mit Abraham einen Sohn bekommen wird. So richtig daran glauben wird Sara nicht. Dann kommt der Sohn Isaak auf die Welt. Isaak bedeutet im Deutschen: „Gott hat gelacht/gescherzt“, oder „Gott hat (jemanden) zum Lachen gebracht.“ Jetzt beginnt die Verwickeltheit. Sara zitiert das und nimmt den Namen Isaak zum Anlass, dass sowieso alle über sie lachen werden, Gott eingeschlossen, und die Welt um sie herum auch. Etwas drastisch gesagt: Alle werden sagen: Wie kann so eine Alte noch stillen ... Hinter der Abraham-Sara-Isaak-Geschichte aber versteckt sich das Wunder - das

Wunder einer unmöglichen Geburt - wie später auch bei Elisabeth, die viel zu alt ist; und wie bei Maria, die von keinem Manne weiß. Gottes Wunder können verwickelt sein und die Welt, wie wir sie kennen, aus den vertrauten Angeln heben. Darum geht es. Sara lacht nicht einfach oder wird nicht einfach zum Lachen gebracht - hinter ihrem Lachen, wenn sie sich beruhigt hat, sollen Sara und Elisabeth und Maria staunen, was Gott vermag. Gott ist ein Gott der Wunder. Und Wunder machen uns staunen. Manche staunen nicht, das ist wahr. Sie sehen etwas, sehen darin aber keinerlei Wunder und sind schon wieder bei ihrer Tagesordnung. Wer aber wirklich alle Sinne offen hat für die Welt und das Leben eines Tages, erkennt viele Wunder: Jeden Tag neu alles Lebendige, mich selbst eingeschlossen, die aufgehende Sonne, das Leben in Frieden. Jeden Tag wieder Menschen ohne Schmerzen oder mit Schmerzen, die erträglich werden. Jeden Tag wieder ein Gott, der mit Hilfe von achtsamen Menschen auf mich achtgibt. Wie viele Wunder braucht ihr noch - wie viel Lachen muss noch sein - dass ihr endlich den Gott der Wunder versteht? Noch lacht Sara, wie der Monatsspruch uns erinnert. Aber bald wird sie aufatmen, ihren Sohn heranwachsen sehen und

still oder laut Gott loben: Du bist mein Gott, der mich liebt. Auch mein persönlicher Lebensweg ist voller Wunder. Ich staune, dass ich bin, der ich bin. 1987 begann mein beruflicher Weg als Pfarrer. Jetzt findet er ein Ende. Am letzten Sonntag im Februar um 14.00 Uhr, zum Gottesdienst in Oßling werde ich, so nennt es sich, „entpflichtet“. Ich bin meinem Gott sehr dankbar und denke an die Liedstrophe „Bis hierher hat mich Gott gebracht“. Zugleich erinnere ich mich an viele gutherzige Menschen, die wohlwollend, achtsam und betend meine Schritte und Entscheidungen begleitet haben; die mir in schweren Stunden und Wochen zur Seite standen. Jetzt gehe ich in den Ruhestand. Darauf freue ich mich sehr und bin gespannt, was sich in diesem neuen Lebensabschnitt wohl für ein Gefühl einstellen wird und wie mir das Leben begegnen wird. Bei einem werde ich - mit Gottes Hilfe - wohl bleiben: „Alles in

Gottes Hand legen, alles in Gottes Hand lassen, alles aus Gottes Hand nehmen.“ Ich hoffe, dass viel Lachen, ja Freude dabei ist. Euch allen, die Ihr diese Zeilen lest, wünsche ich allezeit Gottes Engel an Eure Seite, und dass Ihr Kraft, Trost und Frieden dort sucht, wo 's zu finden ist: in Gottes Wort. Und dass Jesus in Euern Herzen bleibt, in der Mitte Eures Lebens. So sage ich allen ein fröhliches: Adieu! Das heißt ja: Mit Gott.

Herzlich grüßt Euch zum Abschied

Euer James Nicolau



In den letzten 7 Jahren waren wir in unterschiedlicher Weise ein Stück miteinander unterwegs. Es ist uns ein Anliegen, Sie herzlich einzuladen zum

Gottesdienst

**am Sonntag 26. Februar 2023 um 14.00 Uhr,
in der Oßlinger Kirche**

**mit Verabschiedung von
Pfarrerehepaar Nicolaus
und zum anschließenden Kaffeetrinken mit
Grußstunde im Gemeindezentrum Oßling.**

Nach fast 36 Jahren Pfarrdienst aus ganzem Herzen zuletzt in den Kirchgemeinden Oßling und Großgrabe geht Pfarrer Nicolaus in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Ehepaar Nicolaus bittet darum, wegen des bevorstehenden Umzugs von Blumenpräsenten abzusehen.

Herzlich grüßen Sie, auch im Namen von Familie Nicolaus,

Die Ev.-Luth. Kirchenvorstände Oßling und Großgrabe

Liebe Kirchengemeinde Oßling, liebe Schwestern und Brüder!

Wenn Sie hören, dass Oßling nicht wieder eine eigene Pfarrstelle bekommt, wenn immer wieder von Reduzierung die Rede ist und tatsächlich nun auch Realität wird, wenn sich Unverständnis, Enttäuschungen und Verärgerung breitmachen wollen, dann darf das nicht abgetan werden oder kleingeredet.

Es gibt schon Einschnitte, die ratlos machen oder auch Kräfte rauben können. Aber beim Darüber-Nachdenken habe ich gemerkt, dass das nur eine Seite ist. Es gibt auch eine andere, und bitte versuchen Sie auch diese zu sehen und einzuüben: Geben Sie sich bitte nicht nur den Gedanken hin, dass Ihnen etwas fehlt oder genommen wird, sondern geben Sie sich selbst ganz persönlich als Gemeindeglied und Ihre Gemeinde, wenn Sie Ihnen am Herzen liegt, in die Hände von Jesus Christus. Er ist da, lebendig und verbindend. In seine Gemeinschaft sind wir berufen durch unseren Glauben und unsere Taufe. Ohne Jesus Christus kann es gar keine echte Kirche geben, aber mit ihm hat jede Gemeinde das tragende Fundament und die Quelle. Dazu kommt: Dort, wo Jesus Christus ist, ist auch der Heilige Geist. Die Ausrichtung auf diese Seite von Gemeinde und Kirche dürfen wir uns nicht nehmen lassen, weder in guten noch in ungewissen Zeiten. Und jetzt sind die Zeiten ziemlich von Ungewissheiten geprägt.

In Ihrer Kirche in Oßling, in der ich schon ein paar Mal sein konnte, gibt es ein eindrückliches Altarbild. Es zeigt uns Jesus mit ausgebreiteten Armen. Er lädt zu sich ein und er segnet. Er segnet uns, dass wir mit allem zu ihm kommen und zusammenbleiben, wenn wir ihn als Quelle sehen und sogar lieben.

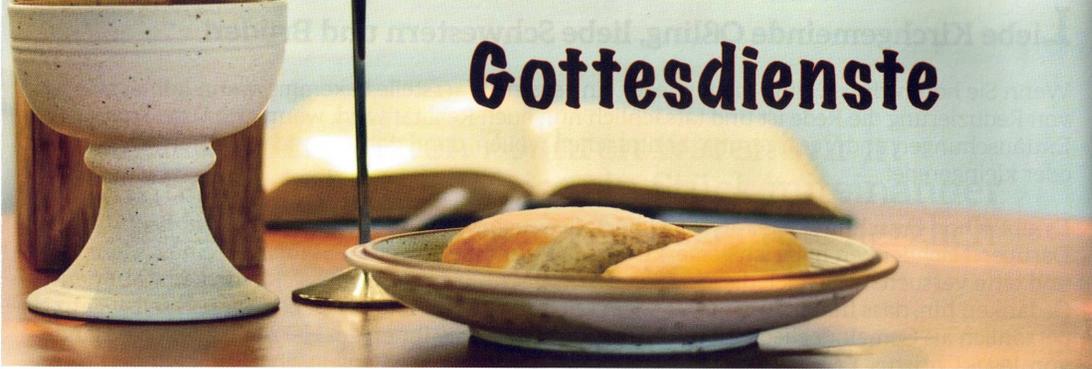
Ende November fand in Oßling für unser Schwesterkirchverhältnis ein Kirchvorstehertreffen und Gebetstag statt. Ich habe mir ein Zitat gemerkt, das eine Kirchvorsteherin Ihrer Kirchengemeinde in unseren Gedankenaustausch einbrachte: Die Schönheit der Kirche (als Gemeinschaft) ist Jesus Christus.

Auf ihn kommt es auch in Zukunft an, wenn auch Veränderungen kommen werden. Danken Sie ihm für alle guten und weiterführenden Impulse, die Ihre Gemeinde erfahren hat. Danken Sie für alle Pfarrer, die Sie zum Glauben eingeladen und die sich mit ihren Gaben in den Gemeindeaufbau eingebracht haben: Pfarrer Gerber, Pfarrer Brause und Pfarrer Nicolaus. Denken Sie auch an die anderen Mitarbeiter, die bis in die Gegenwart aktiv sind und danken Sie für sie! Sie haben ein einladendes Gemeindehaus! Ein Volleyballplatz ist daneben entstanden. Danken Sie für die Aufbrüche in der Jugend! Seit einigen Jahren werde ich in den Teenkreis eingeladen. Ich weiß, dass in Ihrer Gemeinde Wert auf das Gebet gelegt wird! Was für ein Segen! Halten Sie daran fest! Alles Beten, der Lobpreis Gottes wie auch das Ausschütten unserer Herzen bei Gott ehrt IHN und baut Gemeinde. Gebet ist das Eingeständnis, dass Gott da ist, dass Jesus Christus lebt und wir auf Gott angewiesen sind. Und weil ich beim Beten bin: Beten Sie für unsere Region, für Ihre Orte, Ihre Nachbarn, Weggefährten im Leben, für die Vertiefung des Glaubens, für die Kirchvorsteher, alle Mitarbeiter und nun bitte auch für mich, der ich in der nächsten Zeit als Pfarrer für Sie da sein werde, so gut ich es kann und meine Kräfte reichen. Bitte bedenken Sie, dass ich in Königsbrück wohne und einen längeren Fahrtweg einplanen muss. Aber mein Plan ist es, möglichst regelmäßig vor Ort zu sein. Lassen wir uns also miteinander auf einen neuen Wegabschnitt ein; es ist Neuland für Sie und eben auch für mich.

Ein paar Informationen zu mir und meiner Person, die ich für Sie aufgeschrieben habe, finden Sie in dem gemeinsamen Beitrag von uns Pfarrern im Schwesterkirchverhältnis.

Gott erhalte uns allen miteinander ein zuversichtliches Gottvertrauen.

Gottesdienste



Februar 2023

05.02. Septuagesimae

Missionshof Lieske
10.30 Uhr Hofgottesdienst
Großgrabe
16.30 Uhr Lichtblick

Oßling
09.00 Uhr Gottesdienst im GMZ

12.02. Sexagesimae

Großgrabe
10.00 Uhr Familiengottesdienst

Oßling
14.00 Uhr Gottesdienst im GMZ

19.02. Estomihi

Großgrabe
16.30 Uhr Lichtblick

Oßling
09.00 Uhr Gottesdienst im GMZ

26.02. Invokavit

Oßling
14.00 Uhr Gottesdienst
Verabschiedung Pfarrer Nicolaus

März 2023

03.03. Weltgebetstag

Schwepnitz Gemeindehaus
18.00 Uhr Weltgebetstag

05.03. Reminiszere

Großgrabe
16.30 Uhr Lichtblick

• Oßling
Musikalischer
09.00 Uhr Gottesdienst im GMZ

12.03. Okuli

Großgrabe
09.30 Uhr Gottesdienst

Oßling
14.00 Uhr Gottesdienst im GMZ
zum Weltgebetstag

19.03. Lätare

Großgrabe
16.30 Uhr Lichtblick

Oßling
~~09.00 Uhr Gottesdienst im GMZ~~
14 Uhr

26.03. Judika

Großgrabe
09.30 Uhr Gottesdienst

Oßling
14.00 Uhr Gottesdienst im GMZ

April 2023

02.04. Palmsonntag

Großgrabe
16.30 Uhr Lichtblick

Oßling
09.00 Uhr Gottesdienst im GMZ

06.04. Gründonnerstag

Großgrabe
18.00 Uhr Andacht & Abendessen

07.04. Karfreitag

Großgrabe
09.30 Uhr Gottesdienst

Oßling
15.00 Uhr Gottesdienst

09.04. Ostersonntag

Großgrabe
05.30 Uhr Osternacht
Mit anschließenden Frühstück

Oßling
09.00 Uhr Gottesdienst

10.04. Ostermontag

Großgrabe
09.30 Uhr Regenbogenstraße
Familiengottesdienst



Termine...

Oßling

- Kirchenvorstand** ?????
19.00 Gemeindezentrum Oßling
- Bibelentdecker- Christenlehre Oßling** 07.02. 07.03. 21.03. 04.04.
Klasse 1 - 3 von 14:15 bis 15:15Uhr
Klasse 4 - 6 von 15:30 bis 16:30Uhr
- KIBIK Oßling** siehe Seite 10
- Konfitreff**
Klasse 7 und 8: freitags 15.30 Uhr
- Miteinander Beten** dienstags 9.00 Uhr im
„Bittet, so wird euch gegeben.“ Mt 7,7
Gemeindezentrum
- Schulgottesdienst Ossling** mittwochs 09.30 Uhr Klasse 1-4
und 11.35 Uhr Klasse 5-10
- Kirchenchor Oßling** mittwochs 19.30 Uhr
- Kinderchor** donnerstags 15.45 -17.00 Uhr
- Flötenkreis (mit Violinen)** freitags 16.15 - 17.30 Uhr
- Teenkreis** freitags 18.00 Uhr
wieder ab 06.01.2023

Beten und Bibel
Infos bei Rita Unger Tel. 035792/50657

Gesprächskreis
dienstags 18.00 Uhr
im Gemeindezentrum
weitere Infos Frau Gerber Tel. 035792/59709

Posaunenchor montags 19.00 Uhr
Weitere Infos bei Holm Oswald Tel. 0172/3506442

GROßGRABE

Kirchenvorstand 02.02. 02.03. 13.04. 04.05.
19.30 Uhr Gemeindehaus Großgrabe

Kinderchor & Kurrende donnerstags 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
aller 14 Tage, außer in den Ferien

Pfadfinder dienstags 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
außer in den Ferien

Input freitags 20:00- 21:30 Uhr

Konfitreff 7. & 8. Klasse freitags 17:30 -18:30 Uhr
außer in den Ferien

Kirchenchor Großgrabe montags 19.30 Uhr in Schwepnitz

Krabbelfrühstück freitags 09.30 - 11.30 Uhr
Mehr Infos haben Daniela Kümmling, Jenny Dörnchen und Miriam Neelsen unter
krabbeln@imagine03.de.

Gebetszeit Großgrabe **“Beten, Danken, Bitten, Singen.“**
07.02. 21.02. 07.03. 21.03.

Leitung: Marko Meißner, gebetskreis@imagine03.de

Gemeindetreff Großgrabe 09.02. 02.03.

Getauft wurden

Tobias Meißner in Großgrabe



Kibik...

...für Kinder der 1. bis 6. Klasse

Kibik heißt: gemeinsam in Gottes gutem Wort lesen, beten, singen, basteln und spielen - kurz gesagt, zusammen einen tollen Nachmittag verbringen.

Liebe Kibik - Kinder, nach den Winterferien geht es mit dem Kibik wieder weiter. Spannende Nachmittage warten auf uns. Bringt gern auch noch jemanden mit und ladet noch Freunde und Klassenkameraden ein.

Hier sind unsere neuen Termine:

04.03.2023

22.04.2023

10.06.2023

immer von 14 bis 16 Uhr im Gemeindezentrum in Oßling.

Wir suchen Unterstützer für unseren Kibik!

Wir suchen: Mitarbeiter, Helfer, Kuchenbäcker, Kekssponsoren treue Beter

Sprecht uns einfach an oder gebt im Pfarrbüro in Oßling Bescheid. Wir freuen uns auf euch alle,

eure Michaela und Linda

P.S. Linda ist mit dabei, solange Anja noch in Babyzeit ist.



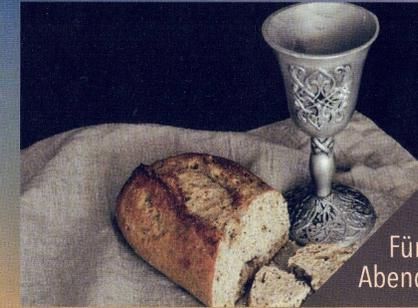
Ostern in Großgrabe

GRÜNDONNERSTAG

06.04. - 18 Uhr - Kirche Großgrabe

Andacht zum Gründonnerstag für Groß und Klein mit gemeinsamen Abendessen

Für Getränke wird gesorgt. Jeder steuert etwas zum Abendessen bei, damit der Tisch reich gedeckt ist.



KARFREITAG

07.04. - 09:30 Uhr - Kirche Großgrabe

Gottesdienst mit Kindergottesdienst

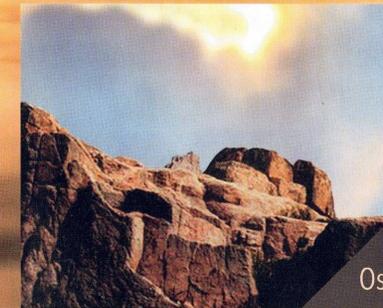


OSTERSONNTAG

09.04. - 05:30 Uhr - Kirche Großgrabe

Auferstehungsgottesdienst - gemeinsamer Beginn am Osterfeuer

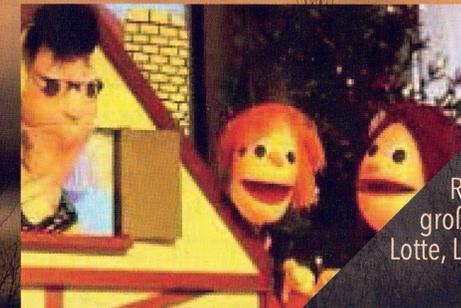
Im Anschluss planen wir ein gemeinsames Osterfrühstück in der Kirche.



OSTERMONTAG

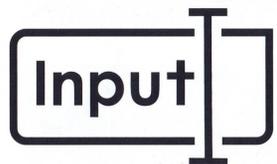
10.04. - 09:30 Uhr - Kirche Großgrabe

Regenbogengottesdienst - für alle kleinen und großen Liebhaber der Geschichten von Rudi, Zottel-Lotte, Ludwig und Rosalinde.



IMAGINE

Der **Input** ist deine Anlaufstelle um am Ende jeder Woche wieder aufzutanken, Freunde zu treffen, Gott besser kennenzulernen, Lobpreis zu erleben, sich auszutauschen und mit guten Impulsen in das Wochenende zu starten. Wir freuen uns auf dich!



Jeden Freitag



Persönliche Kleingruppen



Start um 20:00 Uhr



Impulse für dein Leben



19:00 Uhr Abendessen



in Großgrabe



Ehrlicher Lobpreis

Abraham

Ein verheißungsvolles Leben

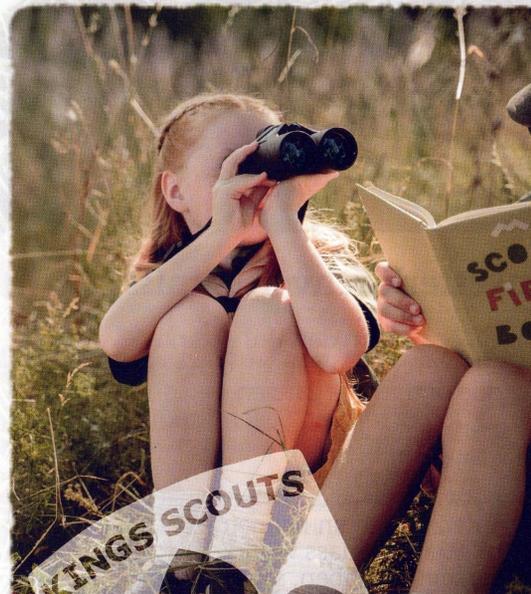
Unsere aktuelle Themenreihe

imagine_grossgrabe

Wir sind immer auf der Suche nach Leuten, die gerne in der Band mitspielen, sich in der Technik einbringen, unsere Social Media Plattformen betreuen, moderieren, planen, Ideen einbringen u.v.m. Wenn du Lust hast, hier mitzuwirken, steht dir Daniel gerne zur Verfügung. Persönlich, telefonisch (035797 709710) oder per Email (daniel@imagine03.de). Auf unserer Homepage www.imagine03.de gibt's weitere Infos und alle Termine.

WIR SIND AUF DER SUCHE...

...NACH DIR!



Wir, die **20 Pfadfinder**, sind ständig auf der Pirsch:

In unserem eigenen Wald verbringen wir viel Zeit mit der **Natur**. Wir lernen mit ihr und durch sie. Zudem erfahren wir, wie wir sie nutzen und auch schützen können.

Wir übernachten mit Zelten gemeinsam in der Natur und fahren auch zu unserem jährlichen Bundeslager!

Wir gehören zu den **KING SCOUTS**, einem evangelischen Bund von Pfadfindern in ganz Deutschland. Überall im Land Kollegen zu haben, ist echt cool!

Willst du auch einer sein?



DU WILLST UNS HELFEN & MITMACHEN?

WO?
Pfadiwald bei Großgrabe

WEN?
- mindestens 18 Jahre alt
- eine weibliche Mitarbeiterin
- einen weiteren Mitarbeiter

WANN?
Jeden Dienstag,
16:30-18:30 Uhr

WIE?
- pflege die **Gemeinschaft** mit & in unserem Stamm
- erlerne mit uns **Fertigkeiten** anhand des Stufenpfades

DANN MELD DICH BEI UNS: PFADFINDER@IMAGINE03.DE





Beitrag der Pfarrer unseres Schwesterkirchverhältnisses:

Am Sonntag, 26. Februar, wird Pfarrer Michael Nicolaus in den Ruhestand verabschiedet. Wir sind sehr dankbar für seinen wertvollen Dienst, den er die letzten Jahre in der Kirchgemeinde Oßling, in Großgrabe und in der ganzen Region Kamenz geleistet hat. Wir wünschen ihm alles Gute und Gottes reichen Segen für die kommenden Jahre.

Bereits seit einigen Jahren war klar, dass seine Pfarrstelle nicht wieder neu besetzt wird. Diese Reduzierung ist letztlich eine Folge der weiterhin flächendeckend sinkenden Zahl an Kirchgemeindegliedern. Das bedeutet, dass wir in der Region Kamenz nun nicht mehr 5,5 Pfarrstellen zur Verfügung haben, sondern nur noch 4,5 Pfarrstellen. Davon ist eine halbe Stelle leider immer noch unbesetzt; wir beten für eine Pfarrerin oder einen Pfarrer als Verstärkung für unser Team.

Wir Pfarrer (Michael Gärtner, Claudia Wolf, Friedrich Porsch und Tobias Weisflog) haben uns im vergangenen Jahr in Rücksprache mit den Kirchenvorständen um eine neue Verteilung der Aufgaben und Seelsorgebereiche in unserem Schwesterkirchverhältnis bemüht und sind zu diesem Ergebnis gelangt: Ab 1. März 2023 ist Pfarrer Porsch neben Schwepnitz-Neukirch-Schmorkau für die Kirchgemeinde Großgrabe zuständig. Zu seinen Aufgaben gehören auch der Religionsunterricht an der Oberschule Königsbrück und die Gottesdienste in den Pflegeheimen in Kamenz. Pfarrer Weisflog wird neben Königsbrück-Höckendorf für die Kirchgemeinde Oßling zuständig sein."

Michael Gärtner als Pfarramtsleiter unseres Schwesterkirchverhältnisses ist vor allem der Pfarrer für die Kirchgemeinde Elstra-Prietitz-Schmeckwitz und Claudia Wolf, seine Frau, ist die zuständige Gemeindepfarrerin für die Kirchgemeinde Kamenz-Cunnersdorf.

Diese Umstellung ist für uns sehr herausfordernd, und doch möchten wir allen Menschen unserer Kirchgemeinden gute Pfarrer sein. Gleichzeitig können wir nicht allen Erwartungen gerecht werden. Während der Umstellung wird es sicherlich an einigen Stellen „ruckeln“. Wir bitten Sie um Nachsicht und wir bitten Sie aber auch, Ihre Bedenken und Anliegen uns Pfarrern gegenüber und den Kirchenvorständen gegenüber anzusprechen. Nach einem halben Jahr werden wir in der Pfarrerschaft und mit den Kirchenvorständen noch einmal reflektieren, ob die Neuverteilung sich bewährt hat, oder ob wir nachbessern müssen.

Wichtig, alle Kirchgemeinden bleiben bei der Neuaufteilung zwischen uns Pfarrern jeweils eigenständige Kirchgemeinden. Gleichzeitig wird es aber mit einem gemeinsamen Pfarrer notwendig, viele Dinge zwischen unseren Gemeinden gut abzustimmen, z. B. Veränderungen bei den Gottesdienstzeiten.



Unser Schreiben an Sie alle möchten wir nutzen, uns als Pfarrer Ihnen kurz vorzustellen: Mein Name ist Friedrich Porsch. Ich bin 37 Jahre alt. Ich bin in Dresden geboren und aufgewachsen. Als Mitglied des Dresdner Kreuzchores ist mir von Kindheit an die Musik ein wesentlicher Zugang zum christlichen Glauben gewesen. Nach meinem Zivildienst im Dresdner Diakonissenkrankenhaus habe ich in Leipzig Theologie studiert. Das anschließende Vikariat habe ich in der Kleinstadt Burgstädt und in den Dörfern der Kirchgemeinde Langenleuba-Oberhain absolviert. Seit Herbst 2014 bin ich Pfarrer in der Kirchgemeinde Schwepnitz-Neukirch-Schmorkau. Das sind mittlerweile über acht Jahre und ich fühle mich hier sehr wohl. Ich bin verheiratet und habe mit meiner Frau Marianne vier Töchter im Alter zwischen 0 und 8 Jahren.



Mein Name ist Tobias Weisflog. Mit meiner Familie wohne ich seit 2013 in Königsbrück. Vorher war ich Gemeindepfarrer im oberen Erzgebirge entlang der deutsch-tschechischen Grenze, in Kühnhaide, Reitzenhain und Satzung. In dieser Zeit war ich bis 2004 auch Jugendpfarrer im Kirchenbezirk Marienberg. Dann folgten Jahre als Gemeindepfarrer in Lichtenstein in Sachsen. Geboren und aufgewachsen bin ich wie auch meine Frau im Erzgebirge. Meine Heimatstadt ist Zschopau. Ich bin inzwischen 56 Jahre alt. Unsere beiden Kinder gehen in Kamenz zur Schule und meine Frau arbeitet in der Christlichen Bücherstube in Pulsnitz. Seit meiner Zeit des Theologiestudiums gehöre ich zur Bruderschaft Liemehna, einem kleinen Dorf in der Nähe von Leipzig.



Michael Gärtner ist mein Name. Seit 2011 bin ich gemeinsam mit meiner Frau, Pfarrerin Claudia Wolf, im Pfarrdienst in Kamenz. Geboren und aufgewachsen bin ich in Leipzig. Das Theologiestudium begann ich im Herbst 1989 in Leipzig. Es führte mich auch nach Rostock und nach Südindien (Bangalore). Nach dem Studium konnte ich nicht gleich das Vikariat beginnen. Ich arbeitete zunächst in verschiedenen Einrichtungen, absolvierte Weiterbildungen und engagierte mich ehrenamtlich in verschiedenen Kirchgemeinden. 2007 wurde ich schließlich in Borna zum Pfarrer ordiniert. Seit dieser Zeit arbeite ich gemeinsam mit meiner Frau. Wir haben zwei Kinder. Johanna studiert bereits, Maximilian geht aufs Gymnasium.



Ich bin Claudia Wolf. Ich wurde 1969 in Meerane geboren und bin dort aufgewachsen. Zunächst studierte ich Chemie, wechselte dann aber zur Theologie, die ich in Jena, Marburg, Jerusalem und Leipzig studierte. Nach dem Vikariat hatte ich meine erste Stelle in Schwepnitz und Cunnersdorf. Von dort führte mich der Weg über Borna nach Kamenz. Seit 2011 lebe ich in dieser schönen Stadt, gemeinsam mit unseren beiden Kindern und meinem Mann, Pfarrer Michael Gärtner.

Gott erhalte uns allen miteinander ein zuversichtliches Gottvertrauen.



KV News Großgrabe...

Im weitesten Sinne zu Anfang dieses Jahres möchten wir als Kirchenvorstand euch herzlich grüßen. Euch und euren Familien ein gesegnetes 2023 wünschen und um Gottes Versorgung und Orientierung für euren Alltag bitten.

Ebenso soll hier noch drei Sätze Platz sein für ein Danke: Wir sind sehr dankbar für euer Engagement in der Advents- und Weihnachtszeit sowie zu Silvester. Ihr habt Gemeinde erlebbar und schön gemacht. Vielen Dank dafür.

Gerne wollen wir euch in guter Tradition nun mit hineinnehmen in das, was uns derzeit als Gemeindeleitung bewegt.

Die größte Bewegung wird auf jeden Fall der Ruhestand von Pfarrer Nicolaus sein. Am 26. Februar wollen wir dem Abschied von Pfarrer Nicolaus gemeinsam in der Oßlinger Kirche einen schönen Rahmen geben. Seid dazu herzlich eingeladen.

Und auf den Ruhestand folgt zugleich der Neuanfang als Großgraber Gemeinde mit der Kirchgemeinde Schwepnitz-Neukirch-Schmorkau.

Ab März wird Pfarrer Friedrich Porsch für diese und unsere Gemeinde zuständig sein und dafür ist einiges abzustimmen, zu bedenken. Letztlich und zu allererst im Sinne eines gemeinsamen Wachsens.

Was heißt das konkret; Bereits seit Dezember arbeiten wir zum Beispiel auf Hochtouren, um Termine für 2023 abzustimmen. Damit ein vertretbarer sonntäglicher Arbeitsablauf insbesondere für den Pfarrdienst möglich bleibt, wird daher ab März die Gottesdienstzeit auf vormittags 9.30 Uhr angepasst.

Auch bei unserem Kirchennachrichtenblatt wird derzeit gemeinsam mit den Verantwortlichen aus Schwepnitz-Neukirch-Schmorkau geschaut, wie wir uns da gut verknüpfen können. Aktuell wird es daher sogar zwei Kirchennachrichten geben, die Großgrabe jeweils auf ihre Art abbilden: die bisherige Variante und eine gemeinsame Variante.

Wir sehen die aktuellen Bewegungen für unsere Kirchgemeinde Großgrabe (und unsere gesamte Region) zum einen als eine Art Ungewissheit und Neuland. Aber zugleich auch als Chance für einen gesunden Blick auf uns und unser Umfeld. Und dazu passt es ungemein, dass unser Förderverein dieses Jahr zwanzigsten Geburtstag feiern darf. Wir nehmen das als Anlass, um dieses große „Stell dir mal vor...“ zu feiern, Gottes Gnade für unsere Gemeinde. Dankbares Zurückschauen, gemeinsames Feiern, aber vor allem mutiges Weitergehen. Mit euch, mit dem Dorf, ein Fest der ganzen Gemeinde. Vom 17.-18. Juni 2023. Merkt euch das gerne schonmal vor.

Ihr merkt: 2023 bringt viele Veränderungen, letztlich ist ja die Welt an vielen Stellen im Wandel. Als Gemeindeleitung haben wir den Eindruck: wir wollen dabei nichts überstürzen, mancher Ungewissheit zunächst einmal Raum geben und vor allem uns als Menschen dabei im Blick behalten. Aus diesen Gedanken heraus und angelehnt an die Jahreslosung wollen wir Menschen mit Gottes Augen sehen. Das darf unsere Gottesdienste und Gemeindeaktivitäten sowie unser Miteinander prägen. Uns herausfordern und inspirieren.

Zum Schluss noch ein paar Neuigkeiten rund um die Baustelle in unserer Kirche: Auf der Nordseite (Richtung B97) ist die Schutzverglasung fast fertiggestellt. Anschließend wird die Südseite in Angriff genommen. Wie so oft bei Arbeiten an alter Bausubstanz kommt dabei viel Zusätzliches zum Vorschein. Wir wollen daher auch offen ansprechen, ob ihr diese allgemeinen und zusätzlichen Baukosten durch eine Spende unterstützen wollt. Bei Fragen wendet euch gerne an uns als KV.



Ausblick...

Oberlausitzer Männertag

4. März 2023 von 9.00 bis 15.00 Uhr

Lasten abwerfen – leichter leben

Die Band Silbermond sang vom Leben mit „leichtem Gepäck“, wenn man sich unnützer Lasten entledigt hat. Aber wie gelingt es, nicht nur Keller oder Garage, sondern sein Leben zu entrümpeln?

Vom Lastenablegen bei Gott und der Unterstützung unter Männern werden wir hören und Erfahrungen in Austausch bringen.

Mit Prediger Tobias Rink, Chor und Band „WegPunkt“ und dem Kabarett-Duo Steffen & Theo

Teilnehmer: Männer – junge und ältere

Leitung: Michael Seimer und Mitarbeiterteam der Oberlausitz

Ort: Herrschaftlicher Gasthof Marktplatz 3, 02699 Neschwitz

Beitrag: 25,00 € (vor Ort)

Anmeldung: unter www.maennerarbeit-sachsen.de bzw. maennerarbeit.sachsen@evlks.de

oder per Post: Männerarbeit der EVLKS, Hauptstraße 23, 01097 Dresden

Leistungen: Programm inkl. Mittagessen





Kirchenputz...

Herzliche Einladung zum Kirchenputz in Oßling

Über die Wintermonate haben wir den Gottesdienst im warmen Gemeindezentrum gefeiert, jetzt wird es Zeit, unsere Kirche aus dem Winterschlaf zu wecken und von Staub und Spinnweben zu befreien.

Wir laden Euch, ob jung, ob alt, ganz herzlich zum K

am Samstag, 18.03.2023, ab 9:00 Uhr in Oßling ein.

Eimer, Lappen und Staubwedel sind vorhanden.
Wir freuen uns über Eure Hilfe.



Kirchenputz in Großgrabe

Auch in Großgrabe ist es wieder an der Zeit die Kirche von Schmutz und Staub zu befreien, den Frühling hinein zu lassen und dementsprechend zu dekorieren.

Ostern soll schließlich in einer sauberen, toll geschmückten Kirche gefeiert werden.

Dazu wird Eure Hilfe dringend benötigt!

am Samstag, den 01. April 2023 ab 8.00 Uhr geht's los!

Wenn möglich, bringt bitte ein paar Putzutensilien mit! Wenn nicht, auch nicht schlimm, wir haben etwas da.
Viele Hände, schnelles Ende!



Ökumenisches Fastenzeitseminar 2023

Christliche Orientierungen auf Fragen unserer Zeit

27.02., 19.30 Uhr: „Weniger ist mehr“, Referent: Benedikt Hentschel, Gemeindeferent Gera

06.03., 19.30 Uhr: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“, Referent: Bischof em. Joachim Reinelt, Bistum Dresden-Meißen

13.03., 19.30 Uhr: „Leben im Hören“, Referentin: Esther Selle, Leiterin der Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e. V.

20.03., 19.30 Uhr: Abschluss-Filmabend

Eintritt ist frei!

Das Seminar wird vom Ev.-Luth. Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz, dem Dekanat Bautzen, dem Cyrill-Methodius-Verein sowie dem Bildungsgut Schmochtitz Sankt Benno veranstaltet und findet als öffentliches Forum statt.



**BILDUNGSGUT
SCHMOCHTITZ
SANKT BENNO**

SMOCHČANSKE KUBĚLANIŠČO SWJATEHO BENA

Du ju spiek Englisch?

Nein? Du hast keinen Plan, wovon dein Englischlehrer redet, wolltest aber schon immer mal wissen, was deine Stars singen? Dann haben wir was für dich:

Jedes Jahr in den sächsischen Sommerferien veranstalten wir ein ENGLISH CAMP. Zehn vollgepackte Tage mit deutschen Jugendlichen und deutschen und englischsprachigen Mitarbeitern und jeder Menge Spaß.

Vormittags gibt's bei uns Englischunterricht (Projects), wobei das bei uns in kleinen Gruppen und lockerer Atmosphäre ganz anders ist als in der Schule. Ziel ist vor allem, miteinander ins Gespräch zu kommen und ohne Druck zu erleben, wie gut man sich eigentlich verständigen kann. Nach dem Mittag kannst du dich in Workshops ausprobieren (Musik, Theater, Sport, Kreatives,...).

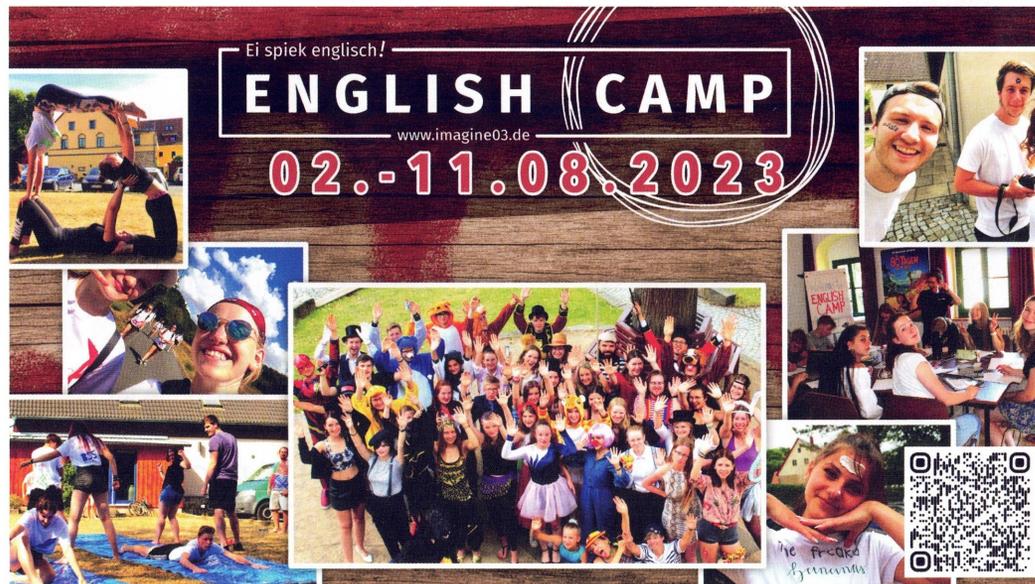
Den größten Teil des Nachmittags nehmen die Activities ein, bei denen wir in verschiedenen Teams bei ganz unterschiedlichen Spielen eine geniale Zeit haben werden. Am Abend erwartet dich ein Programm mit Musik und interessanten Themen.

Mit den Campern aus deinem Zimmer bist du zusammen in einer Kleingruppe (Small Group), in der ihr euch richtig gut kennen lernen, über Gott und die Welt quatschen und einfach zusammen Spaß haben könnt.

Erlebe außerdem witzige Thementage, den Tagesausflug mit Erlebnisfaktor, den gemeinsamen Gottesdienst am Sonntagnachmittag mit Freunden und Eltern, ein großes Barbeque, Lagerfeuer, und, und, und...

Im Jahr 2023 geht es vom 02.08. bis zum 11.08. ins Jugendgästehaus Liebenthal bei Pirna.

Du willst dabei sein? Dann melde Dich an!



Ein spiek englisch!
ENGLISH CAMP
www.imagine03.de
02.-11.08.2023

The poster features a collage of photos showing campers engaged in various activities: playing sports, socializing, and posing for group photos. A QR code is located in the bottom right corner.



Achtung Geplante Baustelle



Am **16.-18. November 2023** finden die **Legotage** statt

In **Oßling** im **Gemeindezentrum!**

**Weiter Informationen
folgen demnächst auf der Internetseite der
Kirchgemeinde Oßling**



**STEIN AUF STEIN
KINDERBAUTAGE MIT LEGO**

Kirchgemeindehaus Oßling
Kirchweg 6
01920 Oßling

The poster features a background of colorful LEGO bricks and a group of people sitting on the floor with their own LEGO creations.

Rückblick...

Jahreswechsel in Syda im Erzgebirge

Am 28. Dezember 2022 war es soweit und wir machten uns mit Autos, Zug und Fahrrad auf nach Sayda ins Erzgebirge. Wir - das sind 60 Leute im Alter zwischen fast 1 bis 78 Jahren.

Die Jugendherberge ist wunderschön gelegen und bei nicht vorhandenem Handyempfang perfekt zum Abschalten und Gemeinschaftspflegen ;-) Die Verpflegung war prima und das Team in Sayda hat sich sehr große Mühe gegeben, dass wir rundum gut versorgt waren. Die hauseigene Kegelbahn wurde gern genutzt, damit Alt und Jung sich mal zeigen konnte, wie man denn die Kugel nun richtig rollen lässt. Im Gemeinschaftsraum wurden täglich unermüdlich die Tischtennisschläger geschwungen, die Pokergesichter aufgesetzt und sich in vielen anderen Spielerunden herzlich amüsiert.

An den Vormittagen haben wir gemeinsam Lobpreis gemacht, in Kleingruppen Bibeltexte gelesen und bewegt, gebetet und uns beim Geländespiel draußen versteckt und gejagt. Die Nachmittage haben wir für Ausflüge und Wanderungen genutzt.

Am Silvesterabend gab es ein buntes Programm der Teilnehmer, bis wir nach einem kurzen Imbiss und Austausch gemeinsam ins neue Jahr gebetet haben. Mit viel Musik und Tanz wurde das neue Jahr dann noch ausklingend gefeiert.

Mit viel Gottvertrauen sind wir in diese Freizeit gestartet und mit viel Dankbarkeit zurückgekehrt, wie Gott es werden lassen hat.



Weitblick... Wer benötigt Feuerholz?



Für den Winter bietet die Kirchgemeinde noch Feuerholz in Selbstwerbung (Sägenschein erforderlich) an. Nadelholz mit Käferbefall.

Bei Interesse email an kv@imagine03.de oder telefonisch bei Hubertus Lauke unter 0151/12953867

Hubertus Lauke Vorsitzender d. Kirchenvorstandes

Kontakt:

Herausgeber:
Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden
Oßling & Großgrabe
Kirchweg 6, 01920 Oßling
Tel: 035792 50212
Fax: 035792 51742
Mail: kg.ossling@evlks.de

Infos & Auflage:

Das Nachrichtenblatt der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden Oßling & Großgrabe wird in dieser Form nicht mehr erscheinen. Dies ist die letzte Ausgabe. Vielen Dank für die jahrelange Treue!

Gestaltung & Layout:

Hartmut Klante, Bernsdorf

Kontakt, Fragen, Anmerkungen
kg.ossling@evlks.de

Kirchgemeindenachrichten im Internet:
www.imagine03.de

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu ändern

Pfarramt der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden Oßling und Großgrabe (zugleich Friedhofsverwaltung für Oßling): Frau Silke Klante

Anschrift 01920 Oßling, Kirchweg 6,
Telefon 035792 50212, Fax 51742
E-Mail kg.ossling@evlks.de

Büro in Großgrabe Kirchstr. 4, 02994 Bernsdorf,
Telefon 035797 709710
Öffnungszeiten In Oßling: Do. 9.00-17.00 Uhr

Pfarrer

Michael Nicolaus, Kirchweg 6, 01920 Oßling
Telefon 0174 1692684
Email: michael.nicolaus@evlks.de,
michael.daniel.nicolaus@gmail.com

Kantorinnen

Dorothea Gerber
01920 Oßling, Bergstraße 19, Telefon 035792 59709
Gudrun Steinfeldt
02994 Bernsdorf, Alte Schulstraße 17, Telefon 035723 20348

Kinder- und Jugendarbeit in Großgrabe

Daniel Kümmling, Rebekka Jordan, Sandra Meißner
Büro in Großgrabe, Telefon 035797 709710
E-Mail: daniel@imagine03.de, rebekka@imagine03.de,
kinder@imagine03.de
Internet: www.imagine03.de

Friedhof Oßling Jan Wehofsky Tel. 01520 2197981

Bankverbindungen

für Kirchgeld und Friedhof Oßling
IBAN: DE18 8505 0300 3110 0050 50 BIC: OSD DDE 81XXX

für Kirchgeld Großgrabe
IBAN: DE71850900005732471008 BIC: GENO DEF 1DRS

für Imagine
IBAN: DE97 8505 0300 3100 2167 16 BIC: OSDDDE81XXX

Spenden und alle anderen Zahlungen verwaltet für uns die Kassenverwaltung
Bautzen:
Kassenverwaltung Bautzen, Bank für Kirche u. Diakonie (KD-Bank)

IBAN: DE09 3506 0190 1681 2090 81 BIC: GENO DED 1DKD

Bitte immer unsere Gemeindegennung angeben: Spenden-, bzw. Zahlungsgrund
für Oßling: RT 1722, für Großgrabe: RT 1710